



Felix Heinzer und Thomas Zotz (Hgg.)

Hermann der Lahme

Reichenauer Mönch und Universalgelehrter
des 11. Jahrhunderts

(= *Veröffentlichungen der Kommission für
geschichtliche Landeskunde in Baden-
Württemberg Reihe B: Forschungen, 208. Band*)

Stuttgart: W. Kohlhammer 2016

X, 345 S., 16 sw-Abb., 30 Farbabb. auf 22

Tafeln, Register

Fester Einband, Fadenheftung

ISBN 978-3-17-030723-0

€34,--

Hermann der Lahme (1013–1054) zählt zu den großen klösterlichen Gelehrten des Mittelalters. Als Mönch der Reichenau schuf er trotz seiner körperlichen Behinderung, beeindruckend für seine Zeitgenossen wie für spätere Generationen, zahlreiche Werke auf dem Gebiet der Geschichtsschreibung, der geistlichen Dichtung und der Artes liberales. Der Tagungsband bietet erstmals ein umfassendes Bild von Hermanns intellektueller Breite und kreativem Potential. 16 historische, philologische, kunsthistorische, musikwissenschaftliche und mathematisch-naturwissenschaftliche Beiträge konturieren das Leben, Umfeld und die Nachwirkung des Sohnes aus der Familie der Grafen von Altshausen-Veringen, der in der berühmten Bodenseeabtei unter widrigen Umständen als Geistesheld wirkte und sich dadurch einen legendengeschmückten Platz in der Nachwelt sicherte. Die Weltchronik, Auftakt für die Glanzzeit der hochmittelalterlichen Historiographie im Reich, Hermanns liturgische Dichtung und ihre Wirkungsgeschichte, sein Stellenwert in der Musik der Zeit, seine Schriften zur Rechenlehre, darunter auch zu dem im Mittelalter beliebten Zahlenkampfspiel, ferner zur Astronomie und zur Komputistik: Die Vielfalt von Hermanns Werk, zugleich Spiegel mittelalterlicher Klosterkultur, findet hier ihre angemessene Würdigung.

Hinweis: Bestellungen richten Sie bitte direkt an den angegebenen Verlag oder Ihre Buchhandlung.